

LICHT

9 | 2021

Ausgabe Dezember

73. Jahrgang

www.lichtnet.de

PLANUNG | DESIGN | TECHNIK | WISSENSCHAFT

LICHT 9 | 2021



FUNKTIONALES WAHRZEICHEN

Relighting der »Jan Schaeferbrug«

ATTRAKTIVE WASSERKANTE

Modernes Lichtkonzept für Priwall

NEUES ELEKTROG

Was kommt auf uns zu?



Abb.: »Alif« – Der Pavillon der Mobilität zeigt eindrucksvoll, wie moderne Mobilitätskonzepte aussehen können und erläutert, wie in den Städten der Zukunft Informationen, Ideen und Waren ausgetauscht werden.

WEGWEISENDES LICHTDESIGN

LICHT FÜR DEN PAVILLON DER MOBILITÄT IN DUBAI

Auf der Expo 2020 in Dubai, die Corona-bedingt erst im Oktober 2021 beginnen konnte und noch bis zum 31. März 2022 Gäste empfängt, spielen Nachhaltigkeit, Chancen und Mobilität eine große Rolle. Das Ziel ist es, sich mit wichtigen Fragen rund um diese drei Themenwelten auseinanderzusetzen, um die Zukunft besser gestalten zu können. Dazu wurden auf dem Gelände in Dubai drei Themenpavillons gebaut. Direkt am Südeingang steht der Mobilitätspavillon, benannt nach dem ersten Buchstaben des arabischen Alphabets Alif. Er symbolisiert den Beginn des Fortschritts und neue Horizonte.

»Alif« – Der Pavillon der Mobilität wurde entworfen von Foster + Partners und zeigt eindrucksvoll auf über 12.000 Quadratmeter Gesamtfläche und 4.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche die modernsten Mobilitätskonzepte und erläutert, wie in den Städten der Zukunft Informationen, Ideen und Waren schneller denn je ausgetauscht werden. Der Pavillon verfügt über eine 330 Meter lange Rennbahn, die zum einen Teil unterirdisch und zum anderen Teil oberirdisch verläuft. Ein weiteres Highlight bildet der größte Personenlift der Welt. Über 160 Personen können gleichzeitig mit dem Lift die Ebene wechseln.

LEBENDIGKEIT DURCH LICHTDESIGN

Von außen beeindruckt der Pavillon durch seine einzigartige Architektur. Foster + Partners wollte die Bewegung mit der geschwungenen Form des Pavillons hervorrufen. Die reflektierende Edelstahlverkleidung an der Fassade des Pavillons spiegelt die Umgebung wider, wodurch das

Gebäude lebendig wirkt. Passend zu diesem Thema wurde auch das Lichtdesign durch Delta Lighting Solutions entworfen. Angedacht waren zwei Konzepte: Eine Variante sah durchgehende gebogene Lichtlinien vor, während eine zweite Variante das Thema mit kleineren geraden Lichtlinien aufgreifen sollte, ähnlich wie Fahrbahnmarkierungen im Straßenverkehr. Letztlich entschied man sich für Variante zwei.

Das Lichtdesign unterstreicht die Form des Pavillons von außen und sorgt abends für eine stetige Lebendigkeit, da sich das Licht in der Edelstahlverkleidung spiegelt. Weiterhin fungiert das Lichtkonzept als Wegweiser: Es führt den Besuchenden durch eine Art Rundweg um den Pavillon herum. Zudem sind entlang der Strecke immer wieder Bereiche zum Ausruhen zu finden sowie ein Areal, das für mobilitätsbezogene Aufführungen, Veranstaltungen und Symposien genutzt wird.

GEBÜNDELTE LICHTEXPERTISE FÜR DIE EXPO

Neben der Lichtplanung trugen auch die Leuchten von ADO Lights dazu bei, dass dieses Kooperationsprojekt für die Expo realisiert werden konnte. Rund um den Pavillon wurden insgesamt 870 Lichtlinien vom Typ »LLF40.20« mit einer Länge von 620 Millimeter in den Boden verbaut. Die Lichtlinien sind begeh- und überrollbar – das ist besonders wichtig, da es sich um einen öffentlichen Platz handelt, an dem viel Menschenverkehr herrscht. Eingesetzt wurden hochqualitative LEDs von Nichia in 5.700 Kelvin mit einer Anschlussleistung von 19,2 W/m.

Vor Schmutz und Feuchtigkeit geschützt werden diese durch einen schadstofffreien sowie UV- und witterungsbeständigen Verguss aus Polyurethan. Dieser sorgt zudem für ein homogenes Lichtbild und eine diffuse Lichtverteilung. Angesteuert werden können die LEDs über eine DMX-Steuerung, welche es erlaubt, die Leuchtstärke entsprechend der umgebenden Helligkeit zu dimmen. Dadurch sorgen die Lichtlinien nicht

nur für ein optisches Highlight, sondern auch für eine effektvolle Ausleuchtung der Anlage. Da auch das Thema Nachhaltigkeit viel Raum auf der Expo 2020 einnimmt, wurde der Pavillon der Mobilität nach dem LEED-Gold-Standard entworfen und wird nach der Weltausstellung weiterhin genutzt werden und zu einem Bürogebäude umgewidmet. ■

Weitere Informationen:

Projekt: Pavillon der Mobilität für die Expo 2020 in Dubai

Architektur: Foster + Partners, London (UK), www.fosterandpartners.com

Lichtplanung: Delta Lighting Solutions Dubai/London, Projektmanagement: Rolf Huelsbeck, Mohamed Medani, www.deltalightingdesign.com

Leuchten: ADO Lights, Euskirchen, www.ado-lights.de

LED: Nichia, Tokushima (Japan), www.nichia.co.jp

Fotos: ADO Lights/Patrick Timmler

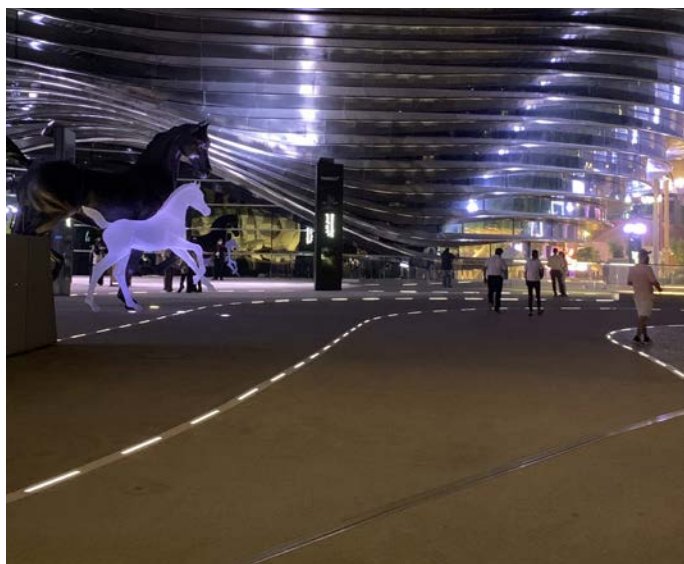


Abb.: Von außen beeindruckt der Pavillon durch seine einzigartige Architektur und geschwungene Formen, die Bewegung erzeugen. Die reflektierende Edelstahlverkleidung an der Fassade des Pavillons spiegelt die Umgebung wider.

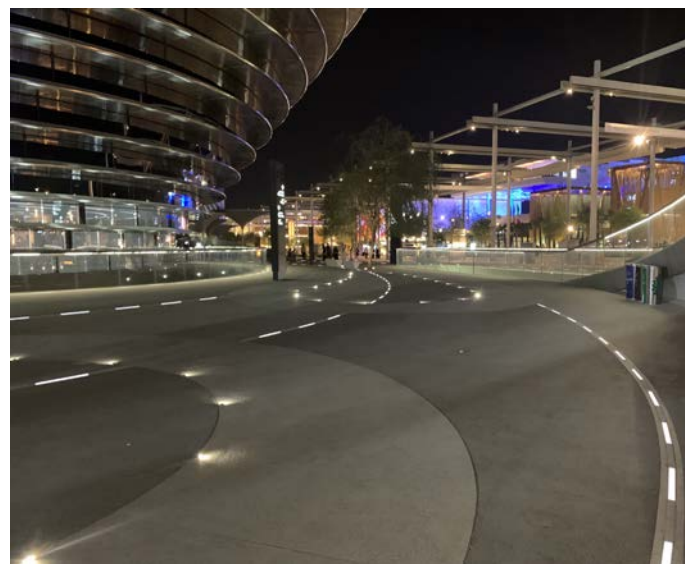


Abb.: Das Lichtdesign unterstreicht die Form des Pavillons und fungiert unter anderem als Wegweiser, das die Besuchenden über eine Art Rundweg um den Pavillon herum führt.



Abb.: Kleine gerade Lichtlinien greifen das Thema Mobilität auf, da sie an Fahrbahnmarkierungen im Straßenverkehr erinnern.



Abb.: Rund um den Pavillon wurden insgesamt 870 Lichtlinien vom Typ »LLF40.20« mit einer Länge von 620 Millimeter in den Boden verbaut.